

Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

Presse: Sigrid Aversch
Verband der Ersatzkassen e. V.
Ludwig–Erhard–Allee 9
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38410–15
Mobil : 0173 / 718 00 56
sigrid.aversch@vdek.com
www.vdek.com

Ersatzkassen zahlen 155 Millionen Euro mehr an Kliniken

Düsseldorf, 25.04.2014. Die Ersatzkassen in Nordrhein–Westfalen werden in diesem Jahr 155 Millionen Euro mehr an die Kliniken im Bundesland zahlen – ein Plus von 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies ergaben die Berechnungen des Verbandes der Ersatzkassen, nachdem sich die Kostenträger und die Krankenhausgesellschaft Nordrhein–Westfalen (KGNW) auf den Landesbasisfallwert für das laufende Jahr geeinigt haben.

Er beträgt für die Krankenhäuser in Nordrhein–Westfalen für dieses Jahr 3.117,36 Euro und erhöht sich damit um 2,6 Prozent gegenüber 2013. Die Krankenhäuser in NRW erhalten von allen Kostenträgern zusammen 620 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Für die Kliniken steigen damit die Erlöse auf 14,84 Milliarden Euro an. Sie erhalten dadurch nicht nur Planungssicherheit, sondern auch finanzielle Spielräume. Es wäre wünschenswert, wenn dieses Geld für die medizinische Versorgung der Patienten und nicht für investive Maßnahmen, für die das Land NRW zuständig ist, zur Verfügung gestellt wird.

Der Landesbasisfallwert dient als Abrechnungsgrundlage für die stationären Krankenhausleistungen. Er wurde 2005 vom Gesetzgeber eingeführt.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 5,6 Millionen Menschen in Nordrhein–Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK–Gesundheit
- KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk